

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Abensberg
Starkregen 2013



Herbizid-Einsatz auf
Grünfläche des Weges

Starkregen 2013



Josef Ingerl

Starkregen 2013



Josef Ingerl

Starkregen 2013



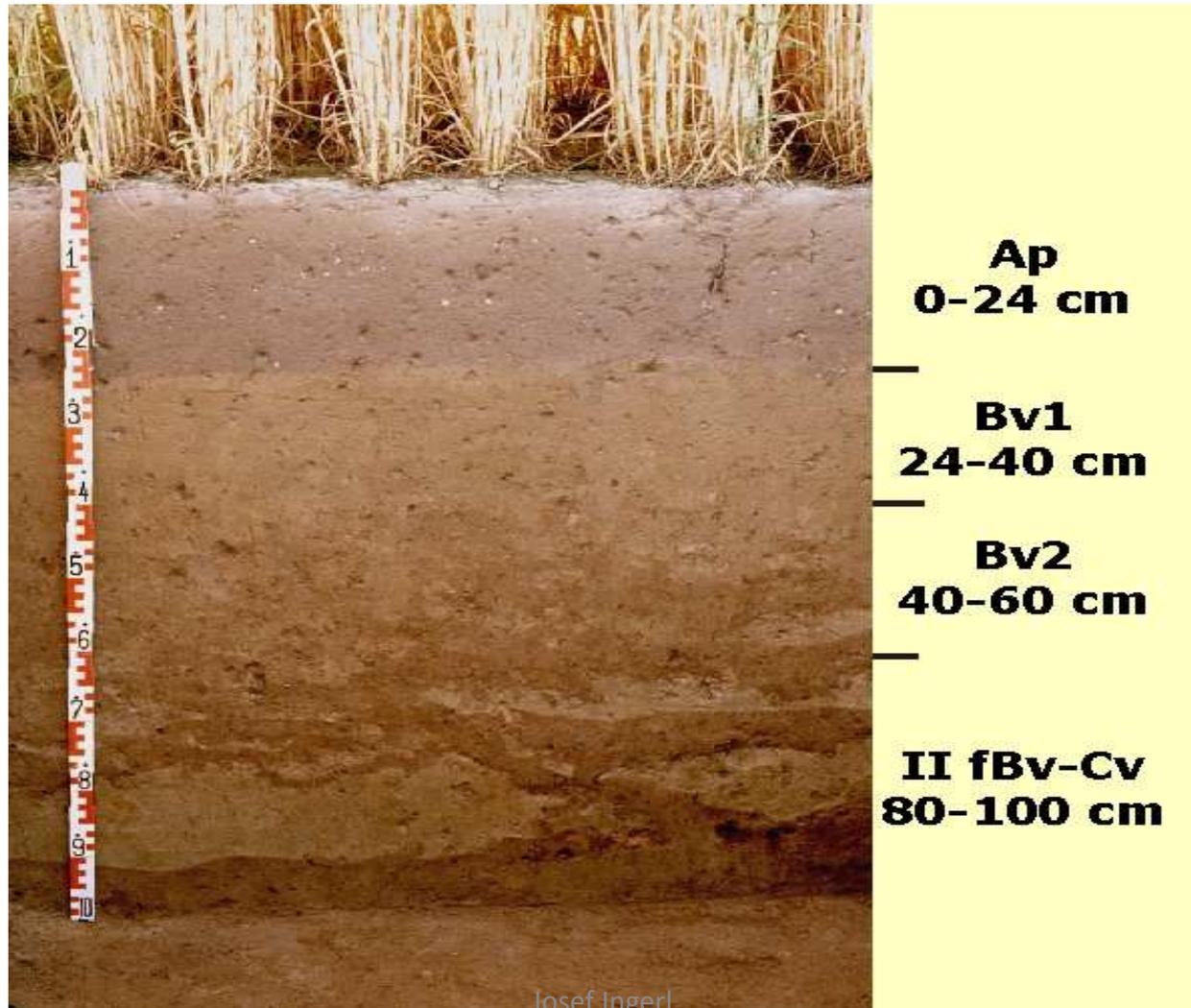
Josef Ingerl

Starkregen 2013



Josef Ingerl

Bodenbearbeitung



Bedeutung der Regenwürmer für die Bodenfruchtbarkeit

Strukturprägende Bedeutung der Regenwürmer

Durch ihre Grabtätigkeit beeinflussen sie aktiv das Bodengefüge und lockern den Boden.



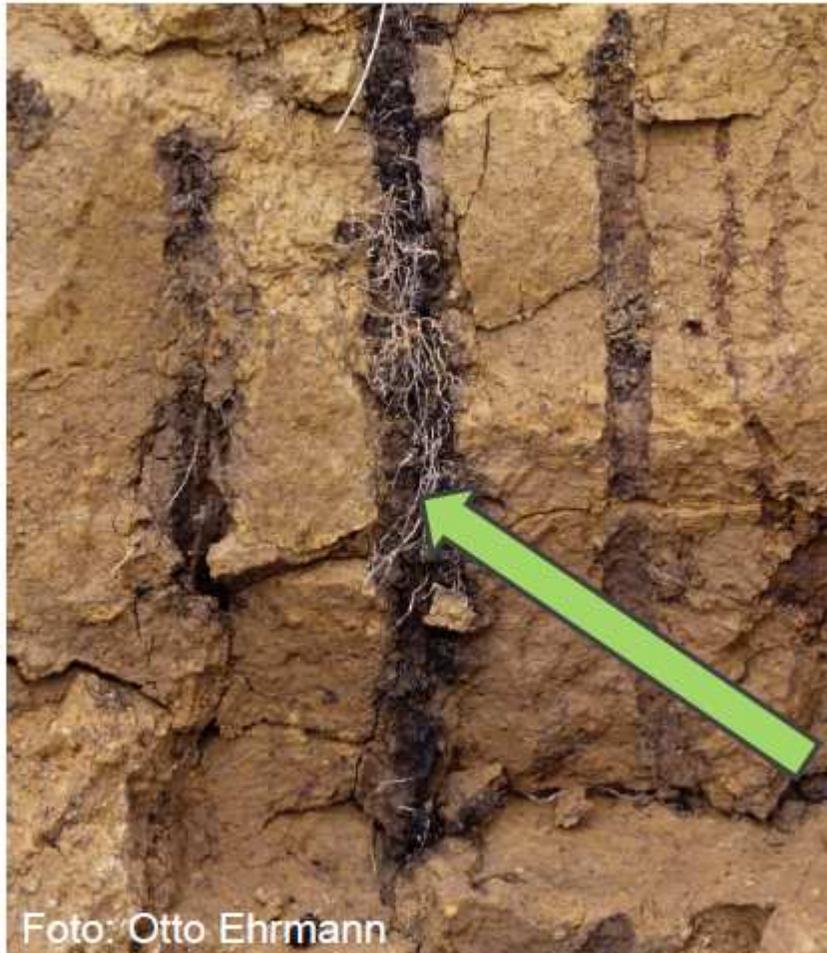
Regenwurmröhren:

- Dienen als Drainageröhren
- Erhöhen die Infiltration
- Mindern Oberflächenabfluss und Bodenerosion
- Verbessern Sauerstoffversorgung
- Bieten Wurzelraum

Regenwurm Kot: hohe Aggregatstabilität und lockeres Gefüge (steigert Wasserhaltevermögen)



Regenwurmrohren mit biologischer Aktivität



Wurzeln nutzen die
Regenwurmrohren

A photograph of a vineyard. In the foreground, there is a dirt path that runs alongside a row of grapevines. The vines are supported by wooden stakes and trellis wires. The ground between the vines is bare soil, showing signs of recent tilling or weeding. To the right of the dirt path is a grassy area, and further right is a paved road with a white line. In the background, there is a line of trees under a clear blue sky. The text "Warum diese intensive Bearbeitung am Vorgewende ???" is overlaid in red on the dirt path.

Warum diese intensive
Bearbeitung am Vorgewende ???



Schön für das Auge aber
schlecht für den Bodenschutz



Spätestens jetzt sollte ein
Grünstreifen angelegt werden



Grünstreifen vorhanden aber auch
in der Fläche könnten Maßnahmen
zum Erosionsschutz gemacht werden



Bearbeitung bis zur Teerstraße
muss das sein ???

Bewuchs könnte den angrenzenden
Graben vor Verschmutzung schützen
Für Gewässerschutz sehr wichtig





Ampfervermehrung wollen wir
nicht haben



Wertvoller Ackerboden
verstopft den Durchlass
bei der Feldeinfahrt





Grünstreifen vorhanden auch ohne
Erosionsgefahr



Grünstreifen schon bei der Pflanzung des Spargels mit angelegt. Hat schon geholfen





Keine intensive Bodenbearbeitung
ist auch Erosionsschutz



Keine intensive Bodenbearbeitung
ist auch Erosionsschutz



Zwischenfruchteinsaat

Bodenverdichtungen führen zu
Stauässe. Sommergerste kann
sich nicht entwickeln







Bodenverdichtungen führen zu Staunässe. Hopfen zeigt gelbe Blätter



Getreidezwischenfrucht oberflächlich eingearbeitet

Getreidezwischenfrucht oberflächlich eingearbeitet





Maßnahmen zur Reduzierung des Bodenabtrags



1. Zwischenfruchtanbau

künftig



Maßnahmen zur Reduzierung des Bodenabtrags



2. Begrünte Vorgewende



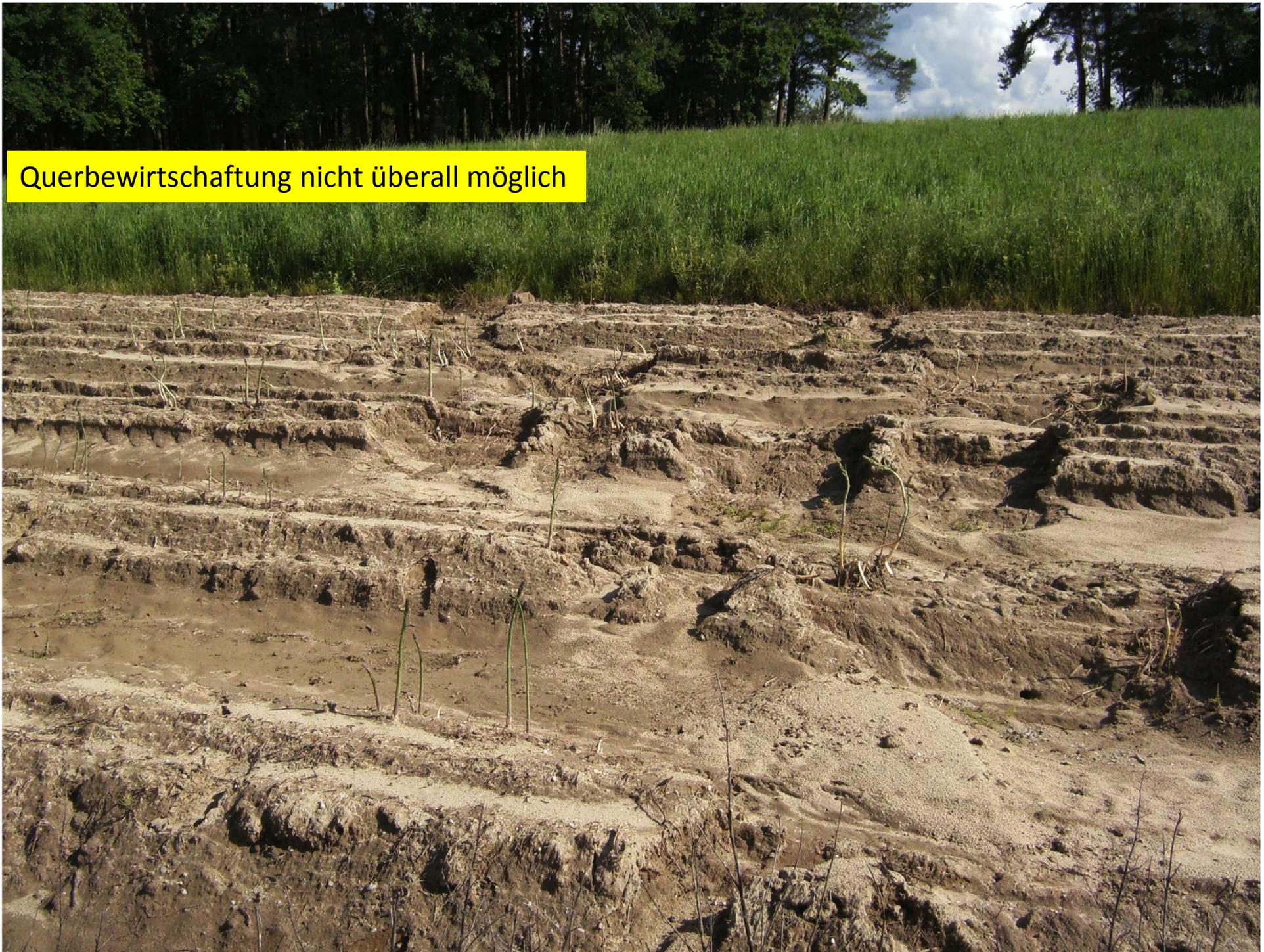
KulaP-Förderung A 35 „Grünstreifen zum Gewässer- und Bodenschutz“ möglich

Maßnahmen zum Erosionsschutz Spargel

- Kontrolle des Oberflächenabflusses
 - Anlage der Dämme quer zum Hang



Querbewirtschaftung nicht überall möglich



Maßnahmen zum Erosionsschutz Spargel

- Aufbringen von Stroh zwischen den Reihen
- Strohballen zwischen den Reihen als Barriere
- Ausbringen von Stroh zwischen den Reihen



Peter Strobl

Maßnahmen zum Erosionsschutz Spargel

- Dauerhaft eingesäte Quer-und Randstreifen sowie begrünte Abflusswege
- Auffangbecken



Maßnahmen zum Erosionsschutz

- **Keine Neupflanzungen an besonders gefährdeten Standorten**
 - Bodenschutzrecht (Bodenabträge durch standortgerechte Nutzung möglichst zu vermeiden)
 - Abschwemmung bereits durch bisherige Nutzung
 - Felder mit großer Hanglänge ohne die Möglichkeit quer zum Hang die Dämme anzuordnen
 - Reliefbedingte Bündelung des Oberflächenabflusses direkt in Gewässer, Straßen bzw. Siedlungsbereiche



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

